

Pflege-, Wartungs- und Reinigungsverfahren für das 3M™ Versaflo™ Gebläseatemschutz-System TR-300+

Hinweis

Dieses Dokument vermittelt einen Überblick über die Pflege, Wartung und Reinigung des 3M™ Versaflo™ Gebläseatemschutz-Systems TR-300+.

Da die vor Ort geltenden nationalen oder regionalen Vorschriften und Richtlinien variieren können, trägt der Arbeitgeber die Verantwortung für die korrekte Umsetzung von Pflege, Wartung und Reinigung der persönlichen Schutzausrüstung (PSA) und die Einhaltung der geltenden nationalen oder regionalen Vorschriften.

Beachten Sie unbedingt die Gebrauchsanweisungen für das jeweilige Produkt.

Es gehört auch zur Verantwortung des Arbeitgebers, sicherzustellen, dass die PSA vor dem nächsten Gebrauch angemessen gereinigt wird, damit vor einem erneuten Gebrauch alle gefährlichen Verunreinigungen entfernt werden. Dies kann die Inspektion von Bereichen des Produkts umfassen, in denen sich während des Reinigungsvorgangs Verunreinigungen festsetzen könnten, die nicht ausreichend entfernt wurden.

Warum ist Pflege, Wartung und Reinigung wichtig?

Die von 3M empfohlenen Pflege- und Wartungsverfahren können dazu beitragen, dass das Produkt weiterhin den richtigen Atemschutz bietet und die effektive Lebensdauer des Produkts aufrechterhalten wird. Schlechte Pflege- und Wartungspraktiken können zu zusätzlichen Kosten für den Austausch des Produkts führen.

In einigen Ländern ist die Inspektion, Reinigung, Pflege und Wartung von wiederverwendbaren Gegenständen der persönlichen Schutzausrüstung (einschließlich Atemschutzmasken) obligatorisch.

Allgemeine Hinweise zu Pflege, Wartung und Reinigung

In welchem Maß Pflege, Wartung und Reinigung erforderlich sind, hängt von der Verwendung des Produkts, der Anwendung, der Risikobewertung des Arbeitgebers und den geltenden lokalen Gesetzen ab.

Die Empfehlung von 3M lautet jedoch, dass vor jedem Gebrauch eine allgemeine Inspektion und Wartung durchgeführt werden sollte. Bei nicht regelmäßigem Gebrauch empfiehlt 3M eine monatliche Inspektion, gefolgt von einer Wartung, falls erforderlich.

Abhängig von der Anwendung und der Verunreinigung, der das Produkt ausgesetzt war, kann eine Reinigung erforderlich sein. Zu den Reinigungsmethoden gehören das Abwischen des Produkts oder die Verwendung einer Dekontaminationsdusche.

WARNUNG

Bei der Reinigung ist es wichtig, auf Folgendes zu achten:

- Verwenden Sie keine organischen Lösungsmittel (z. B. Toluol, Farbverdünner) oder Scheuermittel, da diese den Kunststoff schwächen und beschädigen können.
- Alle Komponenten müssen vor der Verwendung von Rückständen abgewischt und dann getrocknet werden.
- Eine Überschreitung von 50 °C während des Reinigungs- und/oder Trocknungsprozesses kann die im Gebläseatemschutz-System verwendeten Kunststoffe und seine Komponenten zersetzen. Dies kann die Leistung des Produkts und den Schutz, den es bietet, verringern.
- Duft- und Farbstoffe, die Reinigungskemikalien zugesetzt werden, können sich nachteilig auf Kunststoffe auswirken. Verwenden Sie am besten pH-neutrale Reinigungslösungen, die frei von Duft- und Farbstoffen sind, um das Risiko einer Beschädigung der Komponenten des Gebläseatemschutz-Systems zu verringern.
- Lassen Sie keine Flüssigkeit in den Lufteinlass oder den Atemschlauchanschluss eindringen.
- Verwenden Sie keine Druckluft oder einen Staubsauger, um das Innere des Motors/Gebläses zu reinigen. Dies kann den Motor/das Gebläse beschädigen.

Reinigen – Abwischen

Gebläseatemschutz-System

Die Außenflächen des Gebläseatemschutz-Systems TR-300+ können mit einem sauberen Tuch oder Schwamm, das bzw. der mit einer milden Lösung aus Wasser und parfümfreier Seife oder einem pH-neutralen Reinigungsmittel angefeuchtet wurde, abgewischt werden. Wischen Sie von innen nach außen.

Wenn nach dem Entfernen der Batterie festgestellt wird, dass sich Schmutz oder Verunreinigungen unter dem Gebläseatemschutz-System TR-300+ angesammelt haben, kann der Bereich gereinigt werden (siehe Abb. 1). Die Batteriekontaktstifte am Gebläseatemschutz-System dürfen dabei nicht berührt werden, um zu verhindern, dass die Stifte verbogen werden, abbrechen oder Schmutz in das Stiftgehäuse eindringt (siehe Abb. 2).

Wenn sich Schmutz im Bereich der Batteriestifte befindet, muss dieser vorsichtig entfernt werden. Dabei muss darauf geachtet werden, dass die Stifte während der Reinigung nicht nach unten gedrückt werden. Stellen Sie sicher, dass dieser Bereich und die Stifte vor der nächsten Verwendung oder der Lagerung gründlich getrocknet sind.

Abbildung 1: Reinigen unter dem TR-300+



Abbildung 2: Batterie-Kontaktstifte



Batterie

Die Außenfläche der mit dem Gebläseatemschutz-System verbundenen Batterie TR-330 bzw. TR-332 kann abgewischt werden. Die Batterie kann mit einem sauberen Tuch oder Schwamm, das bzw. der mit einer milden Lösung aus Wasser und parfümfreier Seife oder einem pH-neutralen Reinigungsmittel angefeuchtet wurde, abgewischt werden (siehe Abb. 3).

Abbildung 3: Abwischen der Außenfläche der Batterie



Wenn die Batterie aus dem Gebläseatemschutz-System TR-300+ entfernt wurde, kann die Oberseite der Batterie abgewischt werden. Das Scharnier und die Verriegelung an der Batterie können ebenfalls gereinigt werden.

Versuchen Sie jedoch nicht, die Batteriekontaktflächen an der Batterie zu reinigen (siehe Abb. 4). Diese sind beschichtet, und eine direkte Reinigung mit feuchten Tüchern sollte vermieden werden. Wenn die Batteriekontakte feucht werden, lassen Sie sie trocknen, bevor Sie die Batterie wieder an das Gebläseatemschutz-System anschließen oder in das Ladegerät einsetzen. Die Batteriekontakte müssen sauber, trocken und frei von Schmutz sein.

Abbildung 4: Batteriekontaktflächen



Reinigungsmittel

Grundsätzlich können auch viele häufig verwendete Oberflächenreiniger auf Wasserbasis zur Reinigung des PAPR-Systems verwendet werden, da viele davon für das System unschädlich sind. In [Anhang 1](#) finden Sie eine Liste der getesteten Reiniger und ihrer Wirkungen.

WICHTIG

Das Gebläseatemschutz-System und die zugehörigen Komponenten sollten nach der Reinigung immer gründlich auf schädliche Auswirkungen des Reinigungsmittels überprüft werden.

Video-Link

Der Video-Link zeigt das Vorgehen beim Reinigen und Desinfizieren des Gebläseatemschutz-Systems TR-300+: multimedia.3m.com/mws/media/1813048O/cleaning-and-disinfecting-the-3m-versaflo-tr-300-english-hd.mp4.

Filter

Das Filtermedium selbst kann nicht gereinigt werden. Filter können beim Versuch, sie zu reinigen, beschädigt werden, was dazu führen kann, dass Verunreinigungen in den Atemschutz und den Atembereich des Trägers gelangen.

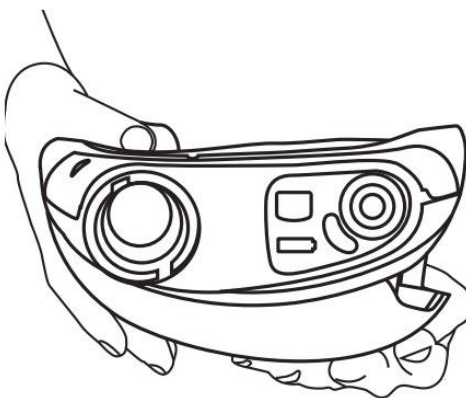
WARNUNG

Versuchen Sie niemals, Filter durch Ausklopfen oder Ausblasen des angesammelten Materials zu reinigen.

Entfernen

Bei Bedarf kann der Filter entfernt werden. Dabei ist das Gebläseatemschutz-System TR-300+ mit der Vorderseite nach unten zu platzieren (siehe Abb. 5). Das trägt dazu bei, ein Herabfallen von Schmutz und Verunreinigungen auf die saubere Oberfläche des Gebläseatemschutz-Systems zu verhindern.

Abbildung 5: Entfernen des Filters



Wiederverwenden oder Ersetzen

Wenn der Filter wiederverwendet werden soll, müssen der Filter und die innere Runddichtung vor dem Wiedereinbau überprüft und der Filter bei Beschädigung sofort ausgetauscht werden. Die innere Runddichtung ist die primäre Dichtung zwischen dem Filter und dem Gebläseatemschutz-System. Eine äußere Barriere verhindert zudem das Eindringen von Schmutz und Ablagerungen. Die innere Dichtung muss stets eingesetzt sein und darf keine Risse, Schnitte oder Verformungen aufweisen.

Das Kunststoffgehäuse des Filters sollte ebenfalls überprüft werden, einschließlich der Ecken und Riegel. Der Filter muss intakt sein und darf keine Risse, Brüche, Verformungen oder sonstige Beschädigungen aufweisen.

Wenn der Filter falsch gehandhabt oder fallen gelassen wurde, muss er vollständig überprüft werden.

Wenn der Filter vor der Wiederverwendung gelagert werden soll, muss dies in einem sauberen, verschlossenen Behälter geschehen.

Alternativ kann der Filter ausgetauscht werden, z. B. aufgrund der vorliegenden Partikelkonzentration (Filterstatusanzeige beachten).

Vorfilter

Der Vorfilter kann nicht gereinigt werden. Er muss bei Bedarf ausgetauscht werden.

Funkensperre

Die Funkensperre aus Metall kann mit einem milden, pH-neutralen Mittel gereinigt werden. Sie sollte vor dem nächsten Gebrauch oder der Lagerung gründlich trocknen. Wenn die Funkensperre nicht gereinigt werden kann, muss sie ausgetauscht werden.



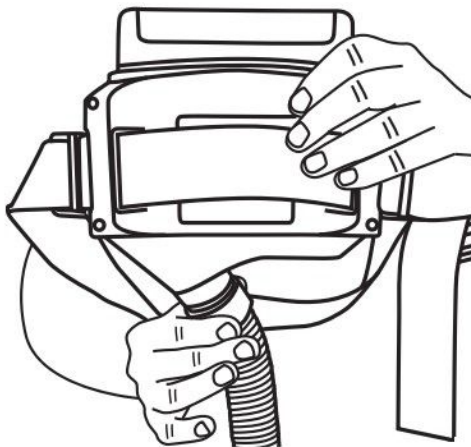
Beim Umgang mit der Funkensperre sollten Handschuhe verwendet werden, da sie scharfe Kanten aufweist.

Atemschlauch

Entfernen

Bei Bedarf kann der Atemschlauch entfernt werden. Dabei ist das Gebläseatemschutz-System TR-300+ mit der Vorderseite nach unten und der Öffnung in Richtung Boden zu platzieren (siehe Abb. 6). Das trägt dazu bei, ein Hineinfallen von Schmutz und Verunreinigungen in die sauberen Bereiche des Gebläseatemschutz-Systems zu verhindern. Vor dem erneuten Anbringen des Atemschlauchs müssen die Dichtungen am Bajonettende des Atemschlauchs (das ist das Ende, das mit dem Gebläseatemschutz-System TR-300+ verbunden wird) und im Innenbereich des Endes, das mit dem Kopfteil verbunden wird, auf Risse, Löcher oder Brüche überprüft werden. Der Schlauch sollte einem Biegetest unterzogen werden, um sicherzustellen, dass er flexibel und unbeschädigt ist.

Abbildung 6: Entfernen des Atemschlauchs



Abwischen

Die Anschlüsse des Atemschlauchs können mit einer milden Lösung aus Wasser und parfümfreier Seife oder einem pH-neutralen Reinigungsmittel abgewischt werden.

Abspülen und Untertauchen

Die 3M™ Versaflo™ Aufbewahrungs-Stöpsel BT-957 können verwendet werden, um die Reinigung bestimmter Atemschläuche der BT-Serie zu erleichtern. Beim Verwenden der Stöpsel erfüllt der Schlauch der BT-Serie die Schutzanforderungen gemäß IPX5, kann also auch mit Strahlwasser abgeduscht oder abgespült werden, um die Reinigung zu erleichtern.

Der Atemschlauch kann zur Reinigung auch in Wasser getaucht werden, sofern die Enden des Atemschlauchs nicht untergetaucht werden.

Das Innere des Schlauchs muss vor der Verwendung oder Lagerung vollständig trocken sein.

Die Aufbewahrungs-Stöpsel können zum Aufhängen von Schläuchen der BT-Serie für die Trocknung verwendet werden.

Video-Link

Der Video-Link zeigt das beispielhafte Untertauchen des Atemschlauchs: multimedia.3m.com/mws/media/1275658O/3m-versaflo-tr-600-powered-air-respirator-papr-breathing-tube-cleaning.mp4.

Gürtel

Leicht zu reinigender Gürtel

Der leicht zu reinigende 3M™ Versaflo™ Gürtel TR-327 kann abgewischt, abgespült oder in eine milde Lösung aus Wasser und parfümfreier Seife oder ein pH-neutrales Reinigungsmittel getaucht werden. Wischen oder spülen Sie den Gürtel gründlich ab und trocknen Sie ihn vor dem nächsten Gebrauch vollständig.

Reinigen oder trocknen Sie den Gürtel bei maximal 50 °C, um Schäden daran zu vermeiden. Es wird nicht empfohlen, den Gürtel in mechanisch agierenden Wasch- oder Trockenvorrichtungen zu reinigen, da dies zu Beschädigungen führen kann.

Strapazierfähiger Gürtel

Die Lederteile des strapazierfähigen 3M™ Versaflo™ Gürtels TR-326 können mit einem Lederreiniger gereinigt werden. Wischen oder spülen Sie den Gürtel gründlich ab und trocknen Sie ihn vor dem nächsten Gebrauch vollständig.

Reinigen oder trocknen Sie den Gürtel bei maximal 50 °C, um Schäden daran zu vermeiden. Es wird nicht empfohlen, den Gürtel in mechanisch agierenden Wasch- oder Trockenvorrichtungen zu reinigen, da dies zu Beschädigungen führen kann.

Video-Link

Der Video-Link zeigt die beispielhafte Reinigung des leicht zu reinigenden Gürtels: multimedia.3m.com/mws/media/1275656O/3m-versaflo-tr-600-powered-air-respirator-papr-belt-cleaning.mp4.

Rückentrageplatte

Leicht zu reinigende Rückentrageplatte

Die leicht zu reinigende 3M™ Versaflo™ Rückentrageplatte TR-927 darf mit den in [Anhang 2](#) aufgeführten Reinigungslösungen und Chemikalien abgewischt werden. Wischen oder spülen Sie alle Rückentrageplatten gründlich ab und lassen Sie sie vor dem nächsten Gebrauch vollständig trocknen. Die Rückentrageplatte TR-927 kann auch in eine milde Lösung aus Wasser und parfümfreier Seife oder ein pH-neutrales Reinigungsmittel getaucht werden. Die Temperatur darf 49 °C nicht überschreiten. Sie kann auch in einem Wäscher für Atemschutzmasken gereinigt werden.

Rückentrageplatte für hohe Belastungen

Der 3M™ Speedglas™ Rückentrageplatte BPK-HD für hohe Belastungen kann von Hand gewaschen werden. Der Gurt kann bei maximal 40 °C in der Waschmaschine gewaschen werden. Die Komponenten müssen anschließend an der Luft getrocknet werden.

Video-Link

Der Video-Link zeigt die beispielhafte Reinigung der leicht zu reinigenden Rückentrageplatte durch Abwischen: <https://multimedia.3m.com/mws/media/2384295O/tr-927-easy-clean-backpack-assembly-donning-and-cleaning.mp4>.

Ladegeräte

Wischen Sie die Kontaktstifte des 3M™ Versaflo™ Batterieladegeräts, Einzelstation, TR-341E nicht ab und versuchen Sie nicht, sie zu reinigen (siehe Abb. 7). Entfernen Sie bei Bedarf den Schmutz vorsichtig mit einem sauberen, trockenen, fusselfreien Tuch und achten Sie darauf, die Ladestifte nicht zu berühren.



WARNUNG

Tauchen Sie die Ladegeräte nicht in Flüssigkeiten.

Abbildung 7: Kontaktstifte am Batterieladegerät



Weitere Reinigungshinweise – Abduschen

Das Gebläseatemschutz-System TR-300+ weist im Betrieb einen Eindringenschutz (Ingress Protection, IP) der Schutzart IPX3 auf (IEC 60529:1989+A1:1999+A2:2013). Das umfasst den Atemschlauch, den Filter, den Filterdeckel und die angeschlossene Batterie. Das Gerät ist gegen Spritzwasser bis zu 60 Grad aus der Vertikalen geschützt, das den normalen Betrieb beeinträchtigen würde.

Daher kann das Gebläseatemschutz-System TR-300+ vom Träger unter der Dekontaminationsdusche getragen werden, um weitere Verunreinigungen zu entfernen.

Wenn das System unter einer Dekontaminationsdusche getragen wird, darf während des Duschens kein Wasser in die Filter eindringen, da dies den Alarm für einen zu geringen Luftstrom auslösen kann.

Stellen Sie sicher, dass das System trocken ist, bevor Sie den Atemschlauch entfernen (siehe [Atemschlauch](#)). Überprüfen Sie den Auslass am Gebläseatemschutz-System auf Verunreinigungen und verwenden Sie bei Bedarf ein sauberes Tuch. Anschließend können der Filter und die Batterie entfernt werden (siehe [Reinigen – Abwischen](#) und [Filter](#)).

Spezielle Dekontaminationsverfahren

Wenn die Atemschutzmaske in einem Bereich verwendet wurde, der dazu geführt hat, dass sie mit einer Substanz kontaminiert wurde, die besondere Dekontaminationsverfahren erfordert, sollte sie in einem geeigneten Behälter aufbewahrt und verschlossen werden, bis sie dekontaminiert oder entsorgt werden kann.

Lagerung ohne Montage

Abhängig von der Dauer der Verwendung des Gebläseatemschutz-Systems TR-300+, der Partikelbelastung des Filters und der Menge an Schmutz oder Verunreinigungen an der Außenseite des Gebläseatemschutz-Systems TR-300+ ist es möglich, das System vor der Verwendung zu lagern, ohne den Filter auszutauschen oder das Gerät zu reinigen.

In solchen Fällen empfiehlt 3M, Filter und Atemschlauch während der Lagerung mit dem Gebläseatemschutz-System TR-300+ verbunden zu lassen, damit kein Schmutz und keine Verunreinigungen mit sauberen Bereichen in Kontakt kommen oder in das System gelangen. Es können außerdem Reinigungs- und Aufbewahrungstopfen verwendet werden, damit keine Schadstoffe in das offene Ende des Atemschlauchs eindringen, an dem das Kopfteil angeschlossen wird. Das montierte System sollte hierbei in einem sauberen, verschlossenen Behälter aufbewahrt werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Lagerung“.

Lagerung

Lagern Sie das Gebläseatemschutz-System TR-300+ und die zugehörigen Komponenten nicht außerhalb des Temperaturbereichs von $-30\text{ }^{\circ}\text{C}$ bis $+50\text{ }^{\circ}\text{C}$ oder bei einer Luftfeuchtigkeit über 90 %.

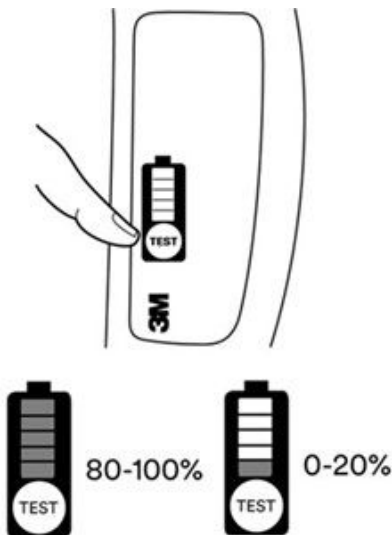
Für die kurzfristige Lagerung kann die Batterie am Gebläseatemschutz-System verbleiben. Allerdings entlädt die Batterie im Laufe der Zeit. Bei längerer Lagerung sollte die Batterie vor der Lagerung vom Gebläseatemschutz-System getrennt und aufgeladen werden. Die Batterie sollte während der Lagerung alle 9–12 Monate vollständig geladen werden. Die Batterie darf während der Lagerung nicht vollständig entladen.

Bei längerer Lagerung muss das Gebläseatemschutz-System jährlich 5 Minuten lang betrieben werden, um eine ordnungsgemäße Schmierung und einen ordnungsgemäßen Betrieb zu gewährleisten.

Laden der Batterie

Die verbleibende Batterieladung kann durch Drücken der Anzeige ermittelt werden (siehe Abb. 8; 1 Balken = unter 20 % Kapazität, 5 Balken = 80 bis 100 %).

Abbildung 8: Batterieladezustandsanzeige



WICHTIG

Die Ladezustandsanzeige basiert auf der ursprünglichen Ladekapazität. Sie kalibriert sich nicht neu, wenn die Batterie altert, und die Anzahl der Balken, die mit einer voll aufgeladenen Batterie leuchten, nimmt ab, da die Batterie natürlich an Kapazität verliert. Dies ist eine Sicherheitsfunktion, so dass während der gesamten Lebensdauer des Akkus die Anzahl der Ladebalken, die durchgehend leuchten, die ungefähre verbleibende Akkulaufzeit (bei einem bestimmten System und einer bestimmten Filterbelastung) anzeigt.

Bei Bedarf kann die Batterie mit einem zugelassenen Ladegerät geladen werden.

 WARNUNG

Das Ladegerät sollte sich nicht in einem geschlossenen Schrank ohne Belüftung, in explosionsgefährdeten Bereichen oder in der Nähe von starken Wärmequellen befinden.

 WARNUNG

Die Batterie darf nicht außerhalb des empfohlenen Temperaturbereichs von +0 bis +40 °C geladen werden.

Die Batterie kann auch nach dem Laden im Ladegerät verbleiben. Allerdings empfiehlt 3M für eine längere Lagerung der Batterien, diese nicht im Ladegerät zu belassen und vor der Lagerung auf etwa 40 % Kapazität zu entladen. Die Batterie sollte niemals im vollständig entladenen Zustand gelagert werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt [Lagerung](#).

Tabelle 1 enthält Informationen zur Anzeige des Ladegeräts:

Tabelle 1: Anzeige des Batterieladegeräts

Orangefarbene LED	Grüne LED	Batterieladezustand
Ein	Aus	Schnellladen Weniger als 90 % Ladung
Ein	Langsames Blinken	Erhaltungsladung 90 % Ladung
Aus	Ein	Vollständig geladen
Schnelles Blinken	Schnelles Blinken	Fehler: 1) Batterie entfernen und wieder in den Ladeschacht einsetzen 2) Ladeschacht entfernen und wieder in die Ladestation einsetzen (sofern verwendet)
Langsames Blinken	Aus	Internes Batteriepaket

Mit zunehmendem Alter verliert die Batterie an Kapazität. Eine ältere Batterie oder eine Batterie, die extremen Temperaturen ausgesetzt war, kann nach Abschluss eines Ladevorgangs weniger als 5 Balken zeigen. Wenn zum Beispiel nach dem vollständigen Laden (gemäß der Anzeige am Ladegerät) nur 4 Balken angezeigt werden, bedeutet dies, dass nur noch 60–80 % der ursprünglichen Kapazität verfügbar sind.

Die Batterie ist für etwa 500 Lade-/Entladeäquivalente im ersten Betriebsjahr ausgelegt, wobei nach dieser Zeit mindestens 80 % ihrer ursprünglichen Kapazität verfügbar sind.

Wenn die Batterie vollständig geladen ist, kann sie wieder in das Gebläseatemschutz-System TR-300+ eingesetzt werden. Ziehen Sie vorsichtig an der Batterie, um sicherzustellen, dass sie eingerastet ist.

Vor der nächsten Verwendung

Nach Abschluss der oben aufgeführten Schritte und vor der nächsten Verwendung müssen das Gebläseatemschutz-System TR-300+ Atemschutzmaske und die zugehörigen Komponenten überprüft werden, um sicherzustellen, dass sie vollständig, unbeschädigt und korrekt montiert sind. Beschädigte oder defekte Teile müssen vor der Verwendung durch Original-Ersatzteile von 3M ersetzt werden.

Die in der Gebrauchsanleitung des Produkts beschriebenen Vorabprüfungen müssen durchgeführt und bestanden werden. Dazu gehören Kontrollen des Luftstroms und der Alarmfunktion.

Lebensdauer bei Verwendung

Die Lebensdauer des Produkts variiert je nach Häufigkeit und Einsatzbedingungen. Das Produkt kann weiter verwendet werden, wenn alle Sichtkontrollen und Prüfungen vor der Verwendung bestanden sind.

Das Produkt muss wie oben angegeben gelagert und gewartet werden.

Zusätzliche Informationen

Weitere Informationen und Videos zur Pflege und Wartung von 3M™ Druckluftsystemen finden Sie auf der 3M Website: [Versaflo Videothek für Wartung und Pflege | Atemschutz | 3M – USA](#). Bestimmte Videos von der Website wurden auch in den entsprechenden Abschnitten dieses Dokuments verlinkt.

Anhang 1: Reiniger für das Gebläseatemschutz-System mit Turbo



WICHTIG

Die folgenden Ergebnisse stammen aus begrenzten 3M Tests zur chemischen Kompatibilität bei internen Wischtests mit neuen Komponenten unter typischen Raumbedingungen. Je nach Arbeitsbelastung und -umgebung, Häufigkeit der Reinigung, Gesamtzahl der Reinigungen, Lebensdauer der PSA-Komponente, Alter des Reinigungsmittels, Umwelteinflüssen und allgemeiner Verwendungsgeschichte des Produkts können die Benutzer unterschiedliche Ergebnisse erzielen. Nach Befolgung der Herstelleranweisungen für das Abwischen sollten die Komponenten vor der Verwendung von jeglichen Rückständen befreit und anschließend getrocknet werden.

Zulässige Reinigungs- und Desinfektionsmittel

Zulässige Reinigungs- und Desinfektionsmittel zum Abwischen des 3M Versaflo Gebläseatemschutz-System mit Turbo (TR-300+, TR-600, TR-800) sind unten aufgeführt:

- Mildes Geschirrspülmittel und Wasser (z. B. Dawn)
- 70%iger Isopropylalkohol (IPA)
- Bleichmittel im Verhältnis 1 : 10 mit Wasser (0,5 % Natriumhypochlorit)
- 3M 504 Reinigungstücher für Atemschutzmasken
- Atemschutzmasken-Waschanlage (Atemschutzmasken-Waschanlage von Georgia Steel mit Desinfektionsmittel FG350-G)
- Wasserstoffperoxid, 3 %
- D-Lead
- D-Wipe
- Wasserstoffperoxid, 30 %
- 3M C Diff Desinfektionsmittel (EPA ID 71847-6)
- Clorox™ Healthcare Bleach Wipes (EPA ID 67619-12), 0,55 % Natriumhypochlorit
- Clorox Healthcare Bleach Trigger Spray (EPA-ID 56392-7), 0,65 % Natriumhypochlorit
- Peridox RTU (EPA ID 8383-13)
- Sani-Cloth® Bleach Germicidal Disposable Wipe (Produkt der PDI Inc.), Orange Top (EPA ID 9480-8): **nur zulässig für TR-800**

Nicht zulässige Reinigungs- und Desinfektionsmittel

Nicht zulässige Reinigungs- und Desinfektionsmittel zum Abwischen des 3M Versaflo Gebläseatemschutz-System mit Turbo (TR-300+, TR-600, TR-800) sind unten aufgeführt:

- Sani-Cloth® Bleach Germicidal Disposable Wipe (Produkt der PDI Inc.), Orange Top (EPA ID 9480-8): **nicht zulässig für TR-300+ und TR-600**
- Sani-Cloth® Bleach Germicidal Disposable Wipe (Produkt der PDI Inc.), Purple Top (EPA ID 9480-4)
- Sani-Cloth® Bleach Germicidal Disposable Wipe (Produkt der PDI Inc.), Gray Top
- Windex® (Produkt von S.C. Johnson & Son Inc.)
- Produkte der Marke GOJO®
- Hygenall Hexoff
- Simple Green
- MSA Confidence Plus
- 3M TB Quat Disinfectant

- 3M HB Quat Disinfectant
- 3M Desinfektionsmittel #16
- Ammoniak, 10 %
- Ethanol, 100 %
- Aceton
- Toluol
- n-Hexan
- Lackbenzin
- Lackverdünner
- MEK
- Heptan
- NAPTHA

Es liegt in der Verantwortung des Arbeitgebers, sicherzustellen, dass geeignete Reinigungschemikalien verwendet werden, die die Komponenten des 3M™ Versaflo Gebläseatemschutz-Systems nicht beschädigen oder den Träger schädigen.

Anhang 2: Reiniger für die leicht zu reinigende Rückentrageplatte TR-927

Zulässige Reinigungslösungen und Chemikalien für die leicht zu reinigende Rückentrageplatte TR-927:

- Leitungswasser
- Dawn-Spülmittel
- 70%iger Isopropylalkohol (IPA)
- Bleichmittel im Verhältnis 1 : 10 mit Wasser (0,5 % Natriumhypochlorit)
- 3M 504 Reinigungstücher für Atemschutzmasken
- 3%iges Wasserstoffperoxid (in Wasser)
- D-Lead Surface Wipes
- D-Lead All Purpose
- Wasserstoffperoxid, 30 %
- 3M C Diff Desinfektionsmittel (EPA ID 71847-6)
- Clorox™ Healthcare Bleach Wipes (EPA ID 67619-12), 0,55 % Natriumhypochlorit
- Sani-Cloth® Bleach Germicidal Disposable Wipe (Produkt der PDI Inc.), Orange Top (EPA ID 9480-8)
- Peridox RTU (EPA ID 8383-13)
- ECOLAB® KLERCIDE™ 70/30 IPA (EPA Reg. Nr. 1677-249)
- Oxivir Tb
- Oxivir 1
- Ethanol (in Wasser)
- Biocleanse Ultra Wipes DS012W
- Chlorosan 17g+
- Clinell Universal Wipe
- Wypall Cleaning Wipe
- Actichlor 2,5 g NaDCC
- Actichlor Plus



Personal Safety Division - Arbeitsschutz

3M Deutschland GmbH
Carl-Schurz-Straße 1
41453 Neuss
Telefon +49 (0) 2131 14 26 04
E-Mail arbeitsschutz.de@mmm.com
www.3m.de/arbeitsschutz

Personal Safety Division - Arbeitsschutz

3M Österreich GmbH
Am Europlatz 2
1120 Wien
Tel.: +43 1417 00 52
E-Mail: arbeitsschutz-at@mmm.com
www.3maustria.at/arbeitsschutz

Personal Safety Division - Arbeitsschutz

3M (Schweiz) GmbH
Eggstrasse 91
8803 Rüschlikon
Tel.: +41 4350 896 58
arbeitsschutz-ch@mmm.com
www.3mschweiz.ch/arbeitsschutz

Bitte recyceln. Gedruckt im Vereinigten Königreich. © 2025, 3M. 3M ist eine Marke der 3M Company. Alle Rechte vorbehalten.